

Wieder Zuschlag für Tarifbeschäftigte : VW zahlt für 2022 einen Bonus in Höhe von insgesamt 3630 Euro. FOTO: BORIS BASCHIN

Volkswagen-Bonus steht fest: 1900 Euro im Mai

Merkliche Aufstockung des Betrages

Wolfsburg. Der VW-Tarifbonus von Volkswagen steht fest: Diesen Mai fließen 1900 Euro. Zusammen mit dem bereits ausgezahlten Abschlag aus der November-Vorauszahlung in Höhe von 1729,50 Euro ergibt sich so eine Ergebnisbeteiligung von insgesamt rund 3630 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert (3000 Euro) sind das 21 Prozent Plus. Davon profitieren 125.000 Beschäftigte.

Daniela Cavallo und die Betriebsratsspitzen der übrigen Volkswagen-Standorte haben wie in den Vorjahren eine merkliche Aufstockung des Betrages durchgesetzt. Diese Aufsto-ckung, die den Bonus über die Rechenformel hinaus spürbar erhöht, berücksichtigt die Flexibilität und den Einsatz der Belegschaft. "Auch im Jahr 2022 haben unsere Teams in allen Bereichen wieder Höchstleistungen gebracht. Damit haben unsere Kolleginnen und Kollegen einmal mehr unter Beweis gestellt: Wenn es drauf ankommt, ist auf die VW-Belegschaft Verlass. Daher hatten wir gute Argumente, erneut einen Aufschlag bei der Ergebnisbeteiligung herauszuholen", erklärt Daniella Cavallo in einer Mitteilung des Volkswagen-Betriebsrates.

Drei Extra-Prämien im ersten Halbjahr Zusammen mit der Porsche-Prämie (Januar, 2000 Euro), der Inflationsausgleichsprämie (Februar, 2000 Euro netto) ist der Tarifbonus im Mai die dritte Extra-Zahlung im ersten Halbjahr 2023. Hinzu kommen ab Juni noch 5,2 Prozent Tarif-Personalvorstand erhöhung. Gunnar Kilian: "Unsere Belegschaft ist mit ihren Fähigkeiten, ihrem Know-How und Engagement der Schlüssel zum anhaltenden Erfolg von Volkswagen. Auch 2022 konnten wir dank unseres gesamten Teams unsere Transformation zum Anbieter softwareorientierter und nachhaltiger Mobilität auch in Zeiten globaler Herausforderungen weiter vorantreiben. Die aufgestockte Ergebnisbeteiligung ist daher mehr als ein Zeichen des Dankes.

Termin für IZB 2024 festgelegt

Wolfsburg. Das Datum für die 12. Internationale Zuliefererbörse (IZB) steht fest: Sie findet vom 22. bis 24. Oktober 2024 im Wolfsburger Allerpark statt. Auf der Fachmesse zeigen Unternehmen, Clusterinitiativen und weitere Akteure der Automobilzulieferindustrie die neuesten Trends und Technologien rund um die Fahrzeugmobilität. In 2022 hatten an dem alle zwei Jahre von der Wolfsburg AG veranstalteten Branchentreffen rund 940 Aussteller aus 37 Nationen teilgenommen. Volkswagen, das Land Niedersachsen und die Stadt Wolfsburg übernehmen für die IZB 2024 erneut die Schirmherrschaft.

Für 2024 verspricht die IZB eine konzeptionelle Weiterentwicklung. Dafür hat das Messe-Team der Wolfsburg AG insbesondere die Ergebnisse der Umfragen zur IZB 2022 unter Ausstellern, Besuchern und weiteren Interessengruppen ausgewertet. Im Fokus stehen der Ausbau der Infrastruktur sowie eine weitere Steigerung der Attraktivität der Messe für Fachbesucher. Daneben setze die IZB weiterhin auf ihre charakteristischen Stärken: die Nähe zum Volkswagen-Konzern, die Ausstellervielfalt zur gesamten automobilen Wertschöpfungskette sowie die Positionierung als Business- und Netzwerkplattform für Topmanager der Industrie, so eine Sprecherin der Wolfsburg AG.

Für bereits akkreditierte Aussteller sind Anmeldungen zur IZB 2024 ab Mitte Juni 2023 möglich. Interessierte Unternehmen, die noch nicht auf der IZB ausgestellt haben, können sich laufend für die Akkreditierung bewerben unter www.izbonline.com/aussteller/bewer-



Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel

www.innotech-team.de Tel. 05139/27 82 60 inno

